

Protokoll

37. Regionalversammlung

Donnerstag, 23. März 2023, 08.30–10.00 Uhr (mit anschliessendem Apéro)
Stadttheater – Bühnen Bern, Foyer, Kornhausplatz 20, 3011 Bern

Vorsitz: Bänz Müller, Vizepräsident der Regionalversammlung
Protokoll: Nina Schori, Sachbearbeiterin, Sekretariat Stab, Geschäftsstelle RKBM
Anwesende Gemeinden: 53 gemäss Beilage
Anwesende Stimmen: Ganze RKBM: 189, absolutes Mehr: 95
Teilkonferenz Regionalpolitik: 66, absolutes Mehr: 34

Begrüssung

Der Vizepräsident der Regionalversammlung, Bänz Müller, begrüsst die Stimmberechtigten und die vielen Gäste, darunter Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen. Er bedankt sich bei der Gemeinde Bern für das Gastrecht.

Grussbotschaft von Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern.

Grussbotschaft von Ueli Studer, Vertreter RKBM im Stiftungsrat von Bühnen Bern.

Der Vizepräsident stellt fest, dass die Unterlagen für die Regionalversammlung rechtzeitig bei den Gemeinden eintrafen und die Traktandenliste in den Amtsanzeigern ordentlich publiziert wurde. Er eröffnet die Versammlung.

1. Wahl der Stimmzählenden des Wahlbüros und Genehmigung der Traktanden

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden
2. Protokoll vom 15. Dezember 2022, Beschluss

Geschäftsleitung

3. Abrechnung Verpflichtungskredit Kommission Verkehr: «Überprüfung Angebotskonzept Tangento (Buslinie 30, 160)», Kenntnisnahme

Kommission Regionalpolitik

4. Regionales Förderprogramm 2024–2027, Genehmigung

Kommission Kultur

5. Kulturverträge 2024–2027, Genehmigung (fakultatives Referendum)

Kommission Verkehr

6. Verpflichtungskredit 2023–2024, Aktualisierung Regionale Veloplanung inklusive Regionales Veloleitbild, Genehmigung

7. Orientierungen und Verschiedenes

Orientierungen

- ▶ Geschäftsleitung, Stand Projekt «Optimierung Organisationsstrukturen, OOS»
- ▶ Regierungsstatthalteramt

Verschiedenes

- ▶ Verabschiedung Thomas Hanke, Präsident Geschäftsleitung

Beschluss

▶ Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:

- ▶ Markus Hirschi, Gemeindepräsident Rüscheegg
- ▶ Heinz Nussbaum, Gemeindepräsident Urtenen-Schönbühl
- ▶ Samuel Moser, Gemeindepräsident Kirchdorf
- ▶ Peter Schmid, Gemeindepräsident Oppligen

▶ Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll vom 15. Dezember 2022, Beschluss

Beschluss

Das Protokoll vom 15. Dezember 2022 wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

3. Abrechnung Verpflichtungskredit Kommission Verkehr: «Überprüfung Angebotskonzept Tangento (Buslinie 30, 160)», Kenntnisnahme

Thomas Hanke, Präsident der Geschäftsleitung, informiert über das Geschäft.

Die Regionalversammlung hat am 17. Juni 2021 drei Kredite gesprochen für die Vorarbeiten zum Regionalen Angebotskonzept RAK 2026–2029. Mittlerweile hat das Bundesamt für Verkehr die Angebotsperiode für das Angebotskonzept um ein Jahr verschoben. Sie dauert neu von 2027 bis 2030.

Zu einer der drei Studien, dem Projekt «Überprüfung Angebotskonzept Tangento (Buslinie 30, 160)», liegen sowohl der Mitwirkungsbericht als auch die Abrechnung des Verpflichtungskredits in der Höhe von CHF 35'000 vor.

Abrechnung Verpflichtungskredit «Überprüfung Angebotskonzept Tangento (Buslinie 30, 160)»	CHF	Kantonsbeitrag (75 % der Drittkosten) in CHF
Planungsaufwand extern, Drittaufträge	35'000.00	26'250.00
Ausgaben Drittaufträge 2021	15'174.40	11'380.80
Ausgaben Drittaufträge 2022	15'174.45	11'380.84
Total, Unterschreitung Verpflichtungskredit	4'651.15	14'869.20

Beschluss

Die Regionalversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredits «Überprüfung Angebotskonzept Tangento (Buslinie 30, 160)» mit einer Unterschreitung von CHF 4'651.15 zur Kenntnis.

4. Kommission Regionalpolitik: Regionales Förderprogramm Bern-Mittelland 2024–2027, Genehmigung

Stefan Lehmann, Präsident der Kommission Regionalpolitik, erläutert den Antrag.

Gestützt auf die Vorgaben des Kantons Bern wird jeweils für vier Jahre ein Regionales Förderprogramm erarbeitet. Im Zentrum der Förderstrategie stehen die Förderschwerpunkte, die den Rahmen vorgeben für die Projektauswahl. Die Region Bern-Mittelland fokussiert sich neu auf folgende drei Schwerpunkte:

- ▶ Tourismus
- ▶ Wirtschaft und erneuerbare Ressourcen
- ▶ Innovative regionale Angebote

Jeder dieser Schwerpunkte ist in Förderakzente gegliedert, die das Förderprogramm verfeinern.

Erarbeitungsprozess

Mit Blick auf das Regionale Förderprogramm 2024–2027 hat die RKBM von Juli 2021 bis August 2022 in breit angelegten Vorarbeiten Bedürfnisse abgeholt und Entwicklungspotenziale ausgelotet. Der partizipative Prozess gestaltete sich zusammengefasst wie folgt:

- ▶ Januar 2022: Umfrage «Bedürfnisse, Handlungsfelder und Entwicklungspotenziale», 55 Eingaben (35 Gemeinden, 20 regionale Akteur/innen)
- ▶ 5. Mai 2022: Workshop «Handlungsfelder und Förderschwerpunkte», 52 Teilnehmende (23 Gemeinden, 29 regionale Akteur/innen)
- ▶ 16. August 2022: Workshop «Förderschwerpunkte und Projektideen», 31 Teilnehmende (15 Gemeinden, 16 regionale Akteur/innen). Eine Vielzahl der Projektideen fand Eingang ins neue Förderprogramm.

Öffentliche Mitwirkung

Die öffentliche Mitwirkung zum Regionalen Förderprogramm 2024–2027 dauerte vom 3. November bis 5. Dezember 2022. 19 der 51 Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik, 11 Institutionen und Organisationen sowie 1 Privatperson nahmen an der Mitwirkung teil. Das Regionale Förderprogramm 2024–2027 stiess auf breite Zustimmung. Die Stossrichtung des Programms mit den drei Förderschwerpunkten «Tourismus», «Wirtschaft und erneuerbare Ressourcen» sowie «Innovative regionale Angebote» waren grossmehrheitlich unbestritten. Auch die für jeden Förderschwerpunkt definierten Ziele stiessen auf hohe Akzeptanz.

Einige Stellungnehmende äusserten den Wunsch, die Vielfalt der Projekte zu erhöhen. Der Regionalkonferenz Bern-Mittelland ist bewusst, dass die aufgenommenen Projekte ungleich auf die drei Förderschwerpunkte verteilt sind. 32 Projekte – und damit fast die Hälfte aller aufgenommenen Vorhaben – sind dem Bereich «Tourismus» zuzuordnen. Dies hängt damit zusammen, dass am meisten Projektideen zu diesem Bereich eingegangen sind. Projekte im Bereich Tourismus erfüllen die Förderkriterien zudem tendenziell gut, insbesondere die Vorgabe der Exportorientierung.

Nach Verabschiedung durch die RV der Teilkonferenz Regionalpolitik wird das Regionale Förderprogramm 2024–2027 beim Kanton Bern eingereicht.

Antrag

Die Kommission Regionalpolitik beantragt der Regionalversammlung Teilkonferenz Regionalpolitik vom 23. März 2023 das Regionale Förderprogramm 2024–2027 zur Genehmigung.

Die GL unterstützt den Antrag der Kommission Regionalpolitik.

Beschluss

Die Regionalversammlung der Teilkonferenz Regionalpolitik genehmigt einstimmig das Regionale Förderprogramm 2024–2027.

5. Kommission Kultur: Kulturverträge 2024–2027, Beschlüsse

Benjamin Marti, Präsident der Kommission Kultur, erläutert den Antrag.

In der laufenden Vertragsperiode 2020–2023 unterstützen die Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland insgesamt 15 Kulturinstitutionen «von mindestens regionaler Bedeutung» mit jährlich CHF 6'164'380. Grundlage dafür ist das Kantonale Kulturförderungsgesetz KKFG.

Im Juni 2022 hat der Regierungsrat vier weitere Kulturinstitutionen als «von mindestens regionaler Bedeutung» bezeichnet: Bären Buchsi (Münchenbuchsee), das Berner Puppentheater (Stadt Bern), die Heitere Fahne / das Kollektiv Frei_Raum (Köniz und Stadt Bern) und die kulturfabrikbiglen (Biglen, Jaberg, Konolfingen, Landiswil, Muri bei Bern, Oberdiessbach und Oberthal). Gestrichen wurden zwei Institutionen: das Berner Kammerorchester (Stadt Bern) und das Reberhaus Bolligen (Bolligen).

Die Mühle Hunziken (Rubigen) verzichtet freiwillig auf ihren Kulturvertrag. Nach einer zustimmenden Konsultativabstimmung an der Regionalversammlung vom 15. Dezember 2022 wird der Regierungsrat die Institution voraussichtlich im November 2023 von der Liste der Kulturinstitutionen «von mindestens regionaler Bedeutung» streichen. Damit umfasst die Liste neu 16 Kulturinstitutionen.

Die Kommission Kultur beantragt den Gemeinden, diese 16 Kulturinstitutionen in der Periode 2024–2027 mit CHF 6'123'890 pro Jahr zu unterstützen. Darin eingerechnet sind eine Beitragserhöhung (BeJazz mit CHF 10'000) sowie Beitragskürzungen bei zwei Institutionen (Bühnen Bern mit - CHF 470'000 und Bernisches Historisches Museum mit - CHF 85'000). Der Kostenanteil der Regionsgemeinden an den Betriebsbeiträgen beträgt unverändert 12 bzw. 11 Prozent beim Bernischen Historischen Museum.

Der Gesamtbetrag fällt gegenüber der Vertragsperiode 2020–2023 um 0,66 Prozent tiefer aus, der Pro-Kopf-Beitrag sinkt um 3,4 Prozent. Dem Stetigkeitsprinzip folgend soll der Finanzierungsschlüssel 2024–2027 gegenüber der laufenden Periode unverändert bleiben.

Die Beschlüsse der Regionalversammlung unterliegen der fakultativen Volksabstimmung (Art. 23 Abs. 3 KKFG).

Die Mitglieder der Kommission Kultur stellen die vier neuen Institutionen «von mindestens regionaler Bedeutung» kurz vor: Daniel Bichsel den Bären Buchsi, Alec von Graffenried das Berner Puppentheater, Tanja Bauer die Heitere Fahne / das Kollektiv Frei_Raum sowie Sabine Lüthi die kulturfabrikbiglen.

Abstimmung über die Anträge der Kommission Kultur

Die Kommission Kultur beantragt der Regionalversammlung vom 23. März 2023 folgende Leistungsverträge zur Genehmigung:

- 1) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **Berner Puppentheater** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 2) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung **Bernisches Historisches Museum** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 3) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung **Bühnen Bern** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 4) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **Buskers Bern** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 5) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung **Camerata Bern** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 6) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit **Das Theater an der Effingerstrasse GmbH** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 7) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhänge (Reportingblatt, Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung **Kornhausbibliotheken Bern** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 8) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **Kornhausforum Bern** gemäss beiliegendem Entwurf zu.

- 9) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **La Cappella Kultur-Klub** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 10) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **Swiss Jazz Orchestra** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 11) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **BeJazz** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 12) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **Kulturhof Schloss Köniz** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 13) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **Kollektiv Frei_Raum inklusive Kultur** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 14) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der **Bären Buchsi** AG gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 15) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein **kulturfabrikbiglen** gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 16) Die Regionalversammlung stimmt dem Vertrag inklusive Anhänge (Reportingblatt, Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung **Schloss Jegenstorf** gemäss beiliegendem Entwurf zu.

Die Geschäftsleitung unterstützt die Anträge der Kommission Kultur.

Es wird einzeln über die Verträge abgestimmt. Die Standortgemeinden stimmen bei ihren Verträgen nicht mit.

Beschlüsse zu den Leistungsverträgen

- 1) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein Berner Puppentheater gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 2) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung Bernisches Historisches Museum gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 3) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung Bühnen Bern gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 4) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein Buskers Bern gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 5) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung Camerata Bern gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 6) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit Das Theater an der Effingerstrasse GmbH gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 7) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhänge (Reportingblatt, Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung Kornhausbibliotheken Bern gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 8) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein Kornhausforum Bern gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 9) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein La Cappella Kultur-Klub gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 10) **Die Regionalversammlung stimmt mit 144 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein Swiss Jazz Orchestra gemäss beiliegendem Entwurf zu.**
- 11) **Die Regionalversammlung stimmt mit 174 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen**

dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein BeJazz gemäss beiliegendem Entwurf zu.

- 12) Die Regionalversammlung stimmt mit 174 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein Kulturhof Schloss Köniz gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 13) Die Regionalversammlung stimmt mit 129 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein Kollektiv Frei_Raum inklusive Kultur gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 14) Die Regionalversammlung stimmt mit 184 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der Bären Buchsi AG gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 15) Die Regionalversammlung stimmt mit 162 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit dem Verein kulturfabrik-biglen gemäss beiliegendem Entwurf zu.
- 16) Die Regionalversammlung stimmt mit 186 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Vertrag inklusive Anhang (Beiträge Gemeinden) mit der Stiftung Schloss Jegensdorf gemäss beiliegendem Entwurf zu.

Die Beschlüsse unterliegen der fakultativen Volksabstimmung (Art. 23 Abs. 3 KKFG).

6. Kommissionen Verkehr: Verpflichtungskredit «Aktualisierung Regionale Velonetzung inklusive Regionales Veloleitbild», Genehmigung

Thomas Iten, Präsident der Kommission Verkehr, stellt den Antrag kurz vor.

Die Regionale Velonetzung (RVNP) wurde 2014 erstellt. 2017 erhielt die Planung ein kleines Update. Seither hat sich vieles verändert: Der Alltags- und Freizeitveloverkehr hat stark an Bedeutung gewonnen. Der Technologieschub ist enorm. Neue Velo-Modelle bieten vielfältige Optionen, sich bequem und schnell fortzubewegen. Gemäss Prognosen des ARE wird sich die Zahl der mit dem Velo zurückgelegten Personenkilometer bis 2050 verdoppeln. Auf Stufe Gesetzgebung gibt es ebenfalls einige Anpassungen: Das revidierte kantonale Strassengesetz sieht vor, dass der Kanton künftig auch Mountainbike-Routen fördern kann. Auf Anfang 2023 ist auf Bundesebene das neue Veloweggesetz in Kraft getreten. Es verpflichtet die Kantone und Gemeinden, innert 20 Jahren ein Velowegnetz zu planen und zu realisieren.

Aufgrund dieser Ausgangslage ist die RVNP von 2014/2017 zu aktualisieren. Die inhaltlichen Ziele der Überarbeitung sind folgende: Die RVNP dient als Masterplan für die Festlegung und Priorisierung von Korridoren. Innerhalb dieser Korridore sind die Linienführung und Massnahmen für den Veloalltagsverkehr mittels Planungsstudien zu bestimmen. Mit der RVNP sollen weitere Einzelmassnahmen zur Behebung von Defiziten im regionalen Velowegnetz definiert werden.

Die RVNP stellt zudem die Abstimmung zwischen regionalen und kommunalen Velowegnetzen sicher und bildet die Grundlage für das im Sachplan Veloverkehr festgelegte kantonale Velowegnetz. Die RVNP leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Abstimmung der Velonetze des Kantons, der Regionen und der Gemeinden.

Das Regionale Veloleitbild (RVL) bildet die strategische Basis der RVNP (im RGSK 2021 / AP4 mit der Massnahme BM LV-Ü 24.1 aufgeführt). Im RVL werden die Grundsätze für die regionale Veloförderung und die überkommunale Zusammenarbeit im Bereich Velo festgelegt. Die RVL dient der Unterstützung und Inwertsetzung der bestehenden Aufgaben der Gemeinden. Die Leitsätze der RVL decken unter anderem die Themen Prozesse, Planungen, Verkehrsinfrastruktur, Strecke, Netze und Parkierung ab und sind mit den Gemeinden konsolidiert. Beide Planungen fliessen in das RGSK 2025 / AP5 ein.

Projektkosten

Die Kosten für die Aktualisierung der RVNP werden aufgrund der umfangreichen Abklärungen auf rund CHF 125'000 sowie CHF 5'000 Reserven geschätzt. Das Kostendach beträgt demnach CHF 130'000 (inkl. MWST und NK).

Für die Erarbeitung des RVL sind CHF 40'000 sowie CHF 5'000 Reserven (inkl. MWST und NK) vorgesehen. Davon sind CHF 19'000 bereits aus dem Budget des Fachbereichs Verkehr finanziert worden (Grund: Drittauftrag war bereits vergeben), sodass an der Versammlung die Differenz von CHF 26'000 beantragt wird.

Verpflichtungskredit 2023–2024

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen.

	Total	Teil Veloleitbild	Teil Velonetzplanung (RVNP)
Verpflichtungskredit (inkl. MWST und NK)	CHF 156'000	26'000	130'000
Drittkosten (inkl. MWST und NK)	CHF 146'000	21'000	125'000
Reserven	CHF 10'000	5'000	5'000

Finanzierung

Der Kanton (Tiefbauamt, TBA) hat folgende Finanzierung in Aussicht gestellt: 75 % an Drittauftrag RVNP (CHF 97'500) und 50 % an Drittauftrag RVL (CHF 13'000) sowie einen Anteil an die Eigenleistungen des Fachbereichs.

Region: Die RKBM übernimmt die restlichen Projektkosten in der Höhe von rund CHF 45'500.

Die Kosten sind im Arbeitsprogramm und im Budget 2023 des Fachbereichs Verkehr berücksichtigt bzw. werden im Folgejahr entsprechend aufgenommen.

Antrag

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung vom 23. März 2023 den Beschluss eines Verpflichtungskredits 2023–2024 in der Höhe von CHF 156'000 (inkl. MWST, NK) für das Projekt «Aktualisierung Regionale Velonetzplanung» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

Die GL unterstützt den Antrag der Kommission Verkehr.

Beschluss

Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 156'000 (inkl. MWST und NK) für das Projekt «Aktualisierung Regionale Velonetzplanung inklusive Regionales Veloleitbild» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

7. Orientierungen und Verschiedenes

Musikalisches Intermezzo zum Abschied von Thomas Hanke.

Geschäftsleitung

Thomas Hanke, Präsident der Geschäftsleitung, informiert über den Stand des Projekts «Optimierung Organisationsstrukturen, OOS».

Regierungsstatthalteramt

Die Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen zeigt die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit auf.

Verabschiedung Thomas Hanke, Präsident Geschäftsleitung

Michael Bürki, Vizepräsident der Geschäftsleitung, verabschiedet Thomas Hanke, Präsident der Geschäftsleitung. Giuseppina Jarrobino überreicht Thomas Hanke ein Abschiedsgeschenk.

Wortmeldung aus den Gemeinden

Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern, bedankt sich bei allen Gemeinden für die einhellige Zustimmung zu den Kulturverträgen.

Bänz Müller bedankt sich bei allen Referentinnen und Referenten, allen anwesenden Gemeinden sowie der Gemeinde Bern für das Gastrecht.

Die nächste Regionalversammlung findet am **22. Juni 2023** statt.

Das Protokoll wird voraussichtlich an der Regionalversammlung vom 22. Juni 2023 genehmigt.

Der Vizepräsident der Regionalversammlung:

Die Protokollführerin:

Bänz Müller

Nina Schori

Anhang:

Liste der anwesenden Gemeinden mit Stimmkraft

37. Regionalversammlung vom 23. März 2023
Präsenzliste, Auszählung anwesende Stimmen

Gemeinde	Stimmkraft	Zugehörigkeit TK		Teilnahme RV		Name	Vorname	Funktion
		Wirtsch.	Reg.pol.	ja	nein			
Allmendingen b. Bern	1	1	1		x	Jost	Alfred	Gemeindepräsident
Arni BE	1	-	1		x	Liechti	Simon	Gemeindepräsident
Bäriswil	2	-	-		x	Sauter	Roger	Gemeindepräsident
Belp	5	5	-	x		Marti	Benjamin	Gemeindepräsident
Bern	45	45	-	x		von Graffenried	Alec	Stadtpräsident
Biglen	2	-	2	x		Heiniger	Guido	Gemeindepräsident
Bolligen	3	3	-	x		Bergmann	René	Gemeindevizepräsident
Bowil	2	-	2	x		Jaussi Inäbnit	Claudia	Gemeindepräsidentin
Bremgarten b. Bern	3	3	-	x		Schwab	Andreas	Gemeindepräsident
Brenzikofen	1	-	1	x		Lüthi	Sabine	Gemeindepräsidentin
Deisswil	1	-	1		x	Bühlmann	Theo	Gemeindepräsident
Ferenbalm	2	-	2	x		Reber	Martin	Gemeindepräsident
Fraubrunnen	3	-	3	x		Schär	Urs	Gemeinderatspräsident
Frauenkappelen	2	2	-		x	Wytenbach	Marc	Gemeindepräsident
Freimettigen	1	-	1		x	Moser	Niklaus	Gemeinderatspräsident
Gerzensee	2	-	2		x	Hossmann	Ernst	Gemeindepräsident
Grosshöchstetten	3	-	3	x		Hofer	Christine	Gemeindepräsidentin
Guggisberg	2	-	2	x		Köpplin	Niklaus	Gemeinderatspräsident
Gurbrü	1	-	1		x	Friedli	Marc	Gemeindepräsident
Häutligen	1	-	1	x		Siegenthaler	Christoph	Gemeindepräsident
Herbligen	1	-	1	x		Scheidegger	Rudolf	Gemeindepräsident
Iffwil	1	-	1		x	Junker	Marc	Gemeinderatspräsident
Ittigen	5	5	-	x		Rupp	Marco	Gemeindepräsident
Jaberg	1	-	1		x	Zürcher	Marianne	Gemeindepräsidentin
Jegenstorf	3	3	-	x		Lyoth	Sandra	Gemeindepräsidentin
Kaufdorf	2	2	2		x	Meyer	Andreas	Gemeindepräsident
Kehrsatz	3	3	-	x		Annen	Katharina	Gemeindepräsidentin
Kiesen	2	-	2		x	Waber	Ernst	Gemeindepräsident
Kirchdorf	2	-	2	x		Moser	Samuel	Gemeindepräsident
Kirchlindach	2	2	-	x		Müller	Adrian	Gemeindepräsident
Köniz	15	-	-	x		Bauer	Tanja	Gemeindepräsidentin
Konolfingen	3	3	3	x		Suter	Heinz	Gemeindepräsident
Kriechenwil	1	-	1	x		Fankhauser	Simon	Gemeindepräsident
Landiswil	1	-	1	x		Wittwer	Samuel	Gemeindepräsident
Laupen	2	2	2	x		Balsiger	Urs	Gemeindepräsident
Linden	2	-	2	x		Margelisch	Ignaz	Gemeindepräsident
Mattstetten	1	-	-		x	Haueter-Läser	Christian	Gemeindepräsident
Meikirch	2	2	-	x		Salvisberg	Hans Peter	Gemeindepräsident
Mirchel	1	-	1	x		Wälti	Ursula	Gemeindepräsidentin
Moosseedorf	3	-	-	x		Meier	Stefan	Gemeindepräsident
Mühleberg	2	2	2	x		Maire	René	Gemeindepräsident
Münchenbuchsee	5	5	-		x	Waibel	Manfred	Gemeindepräsident
Münchenwiler	1	-	1	x		Marti	Priska	Gemeindepräsidentin
Münsingen	5	5	5	x		Fuchser	Werner	Vize-Gemeindepräsident
Muri b. Bern	5	5	-	x		Hanke	Thomas	Gemeindepräsident
Neuenegg	3	-	3	x		Gerteis	Marlise	Gemeindepräsidentin
Niederhünigen	1	-	1	x		Schmutz	Anton	Gemeindepräsident
Niedermuhlern	1	-	1		x	Schweizer	Hansruedi	Gemeindepräsident
Oberbalm	1	-	1	x		Anken	Rudolf	Gemeindepräsident
Oberdiessbach	2	-	2	x		Gerber	Bettina	Gemeindepräsident
Oberhünigen	1	-	1	x		Stalder	Bruno	Gemeindepräsident
Oberthal	1	-	1		x	Steiner	Andreas	Gemeindepräsident
Oppligen	1	-	1	x		Schmid	Peter	Gemeindepräsident
Ostermundigen	7	7	-	x		Iten	Thomas	Gemeindepräsident
Riggisberg	2	2	2	x		Bürki	Michael	Gemeindepräsident
Rubigen	2	2	2	x		Ott Fröhlicher	Daniel	Gemeindepräsident
Rüeggisberg	2	-	2		x	Ryser	Therese	Gemeindepräsidentin
Rüschegg	2	-	2	x		Hirschi	Markus	Gemeindepräsident
Schwarzenburg	3	3	3	x		Rohrbach	Urs	Gemeindepräsident
Stettlen	2	2	-	x		Winzenried	Edouard	Vize-Gemeindepräsident
Thurnen	2	-	2	x		Lüthi	Jürg	Gemeindepräsident
Toffen	2	2	2	x		Bütler	Carl	Gemeindepräsident
Urtenen-Schönbühl	3	3	-	x		Nussbaum	Heinz	Gemeindepräsident
Vechigen	3	3	-	x		Schwegler-Messerli	Sibylle	Gemeindepräsidentin
Wald BE	2	2	2	x		Neuenschwander	Christian	Gemeindepräsident

Walkringen	2	-	2	x		Aeschlimann	Hanspeter	Gemeindepräsident
Wichtrach	3	-	3	x		Riem	Bruno	Gemeindepräsident
Wiggiswil	1	-	1		x	Rubi	Robert	Gemeindepräsident
Wileroltigen	1	-	1		x	Semke	Hinnerk	Gemeindepräsident
Wohlen b. Bern	4	4	-	x		Müller	Bänz	Gemeindepräsident
Worb	5	5	-	x		Gfeller	Niklaus	Gemeindepräsident
Zäziwil	2	-	2		x	Hirschi	Urs	Gemeindepräsident
Zollikofen	5	5	-	x		Bichsel	Daniel	Gemeindepräsident
Zuzwil	1		1		x	Hofer	Bernhard	Gemeindepräsident
74 Gemeinden	221	138	88	53	21			
Anwesende Stimmen				189	Absolutes Mehr			95
Anwesende Stimmen TK Regionalpolitik				66	Absolutes Mehr			34